

Pressemitteilung

19.02.2019

Billig nicht immer besser

BEV-Insolvenz: Kunden werden von Stadtwerken versorgt

Vergangene Woche hat die Bayerische Energieversorgungsgesellschaft (BEV) einen Insolvenzantrag gestellt. Auch wenn die BEV ihre Kunden nicht mehr mit Strom und Gas beliefern kann, bleiben diese weder im Dunkeln noch im Kalten sitzen. In dem Fall springt der örtliche Grundversorger ein, in Landshut sind das die Stadtwerke. „Die betroffenen Kunden erhalten von uns aktuell ein Informationsschreiben“, sagt Stadtwerke-Vertriebsleiter Mathias Hösl.

Die BEV informiert auf deren Website, dass Kunden nicht kündigen müssten. Die Verbraucherzentrale und auch die Stadtwerke raten vorsorglich trotzdem dazu, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und dies mit der Liefereinstellung zu begründen.

In den letzten Wochen berichteten Verbraucherzentralen mehrmals, dass es bei der BEV zunehmende Kundenbeschwerden und massive Preiserhöhungen gegeben habe.

Nach TeldaFax, FlexStrom und CareEnergy geht nun wieder ein Energieanbieter mit einem fragwürdigen Geschäftsmodell in die Insolvenz. Um Kunden zu werben, locken Billiganbieter häufig zum Einstieg mit günstigen Preisen oder Boni, im Nachgang werden dann die Preise entsprechend erhöht.

Hösl hält von Lockangeboten wenig. „Die Stadtwerke setzen auf Versorgungssicherheit, Vertrauen und Beständigkeit. Wir kaufen den Strombedarf unserer Kunden vorausschauend und mit Augenmaß ein und setzen nicht auf Risiko.“ Die Preisstruktur von Billigheimern und besondere Lockangebote können die Stadtwerke wie die meisten Grundversorger aufgrund des besonderen Versorgungsauftrags nicht bieten. „Aber wir stehen zu unserem Wort, das wir für unsere Kunden da sind, sowohl innerhalb als auch außerhalb Landshuts“, betont Hösl. . „Wir sind überzeugt, dass es sich für Kunden langfristig lohnt, auf den Daseinsversorger vor Ort zu setzen, der sich um die Anliegen der Kunden direkt kümmert und zudem auch für die Stadtgesellschaft in Form von Investitionen in die Infrastruktur und Sponsoringmaßnahmen etwas tut.“

Bild: Stadtwerke-Zentrale an der Christoph-Dorner-Straße in Landshut. © Stadtwerke Landshut.

Kontakt für weitere Informationen:

Susanne Franck
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Stadtwerke Landshut
Telefon: (0871) 1436 2222
E-Mail: presse@stadtwerke-landshut.de